**Presseinformation**

21. Januar 2004

# Kabarettfrühling 2004 in Wiener Neustadt

## Festival der Gegensätze

Der Kabarettfrühling in Wiener Neustadt feiert 2004 bereits sein siebentes Jahr. Die Fans der vielfältigen Kleinkunstszene können vom 10. März bis 16. Mai aus dreizehn verschiedenen Kabarettkünstlern und Gruppen auswählen. Neben dem Stadttheater Wiener Neustadt wird auch wieder das Schloss Katzelsdorf als Spielort in das Festival eingebunden. Mehr als 6.000 Besucher werden erwartet. Der Kartenverkauf startete kürzlich. Hauptsponsor ist die Bank Austria Creditanstalt.

Der Kabarettfrühling wird am 10. März von Otto Schenk eröffnet, der mit seinem Programm „Lächerliches" in Wiener Neustadt gastiert. Am 29. Februar gibt es im Rahmen der Sonder-Events mit dem einzigen Niederösterreich-Konzert von Hubert von Goisern ein Pre-Opening, das aber bereits bis zum letzten Platz ausverkauft ist. Unter dem Motto „Gegensätze" folgen zahlreiche Kleinkunststars und Newcomer wie Alf Poier, Lukas Resetarits, Bernhard Ludwig, Dolores Schmidinger, Steinböck & Rudle, „Die Landstreich", Thomas Mauer & Florian Scheuba, Balaton Combo, Wolfgang Böck & Adi Hirschal, Helfried und Mnozil Brass, die ihre aktuellen Programme präsentieren. Den Abschluss des Festivals am 16. Mai bildet das erste Programm von „Frau Knackal" Monica Weinzettl & „Hektiker" Fifi Pissecker im Stadttheater.

Neben dem ausverkauften Konzert von Hubert von Goisern gibt es im Rahmen des Festivals weitere Spezial-Ereignisse wie „The Rocky Horror Show". Sie ist ein Alltime-Publikumsrenner: Nach einem Jahr Pause ist das Londoner Ensemble wieder auf Europa-Tour.

Karten sind in allen Verkaufsstellen von ÖsterreichTicket, unter der Hotline 01/96 0 96 und unter www.oeticket.com erhältlich. Karten sind auch bei jeder Bank Austria Creditanstalt unter www.clubticket.at sowie unter 01/24 9 24 und bei Austria Ticket Online zu erhalten. Mehr Informationen und Tickets unter www.kabarettfruehling.com.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at